



KEINE GUTE IDEE

12.12.2011, 17:20

Warum du zu Weihnachten kein Tier schenken sollst



Ein Hundebaby oder Katzenkind unter dem Christbaum bedeutet strahlende Kinderaugen und zufriedene Gesichter bei den Eltern. Doch die Entscheidung, ein Tier zu schenken, will gut überlegt sein – nicht ohne Grund sind die Tierheime jährlich nach Weihnachten hoffnungslos überfüllt.

"Die Wochen während und nach den Feiertagen sind bei uns überhaupt keine ruhige Zeit, sondern 'Hochsaison'. Bereits um die Feiertage und danach werden alljährlich unzählige Tiere bei uns abgegeben, weil die Besitzer nicht mit ihnen zurechtkommen", sagt Susanne Hemetsberger, Geschäftsführerin des Österreichischen Tierschutzvereins. "Vielfach werden die Tiere einfach nachts an unsere Zäune gebunden oder uns vor die Tür gelegt. Viele müssen wir auch mit unserer Tierrettung abholen, weil sie irgendwo ausgesetzt wurden", so Hemetsberger weiter.

INFOBOX

Die "Krone"-Tierecke auf Facebook - werde Fan!

Mitmachen: Schick uns Bilder von deinem Haustier!

[zurück zur Haustiersendung](#)

Viele tierische Weihnachtsgeschenke enden also tragisch für den Vierbeiner. Die erste Begeisterung über das neue Familienmitglied verfliegt schnell, der Alltag kehrt ein und damit auch die Arbeit, die ein Haustier mit sich bringt.

Fragen im Vorfeld klären

Damit aus der großen Freude kein Frust wird, solltest du dir vor dem Tierkauf einige Fragen stellen: Besitzt dein Kind die notwendige Reife und Ausdauer, um die Verantwortung für ein Lebewesen zu übernehmen? Habt ihr ausreichend Zeit und finanzielle Mittel, um euch um das neue Familienmitglied ein Tierleben lang zu kümmern?

Kannst du all diese Fragen mit einem klaren Ja beantworten, so bedenke, dass für ein harmonisches Zusammenleben die Chemie zwischen allen Familienmitgliedern und dem Tier stimmen sollte. Eine spontane Überraschung unter dem Christbaum nimmt euch die Chance, euren Vierbeiner vor der Adoption besser kennenzulernen. Idealerweise stattest du dem Tierheim oder Züchter mehrere Besuche ab und nimmst deine Familie mit, um sicherzustellen, dass euer Favorit gut zu euch passt, und gleichzeitig das böse Erwachen nach Weihnachten zu verhindern.

Sobald ihr alle offenen Fragen geklärt habt und euch einig seid, steht dem Einzug eures Haustieres im Grunde nichts mehr im Wege. Eine tolle Alternative zum lebendigen Geschenk ist eine Tier-Patenschaft, wie sie der Österreichische Tierschutzverein anbietet. Mit nur wenigen Euro monatlich kann deine Familie einem Hund, einer Katze oder einem anderen geretteten Tier das nötige Futter und die tierärztliche Versorgung sichern. Den Link zum Österreichischen Tierschutzverein findest hier.